



von Helmut Markwort

Wie der ARD-Chef durch eine mutige Rede ins Feuer geriet

Montag

Tom Buhrow hat es geahnt. Als er im Hamburger Übersee-Club kühn über eine große Reform der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in Deutschland sprach, prophezeite er Konflikte, Konflikte, Konflikte. Einen Tag später hatte er sie schon am Bein. Viele Attacken galten seiner Person, wenige beschäftigten sich mit seinen Vorschlägen. Das gehässigste Stück gegen den Vorsitzenden der ARD war in der „Süddeutschen Zeitung“ zu lesen.

Nachdem Buhrows Reformrede in der konkurrierenden „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ zu lesen war, räumte die Münchener Zeitung einem Autor Platz ein, der Buhrow als „Festzelteröffnungsredner“ titulierte, der von einem rhetorischen Gemeinplatz auf den nächsten hüpfte. Auf der Suche nach Antwort auf die Titelfrage „Wer ist diese Person?“ verstieg sich der Schreiber zu der Anklage, Buhrow verbreite in seinem Kölner Sender „bis zum Wahnsinn gute Laune“.

Wie verkniffen und missmutig muss ein Mensch sein, der einem anderen dessen positive Grundhaltung vorwirft?



Gerne locker
ARD-Chef Tom Buhrow hat mit einer Reformrede viele Pfeile auf sich gelenkt

Der Neid des Autors äußerte sich auch darin, dass er über das Gehalt und die künftige „Rente“ des Intendanten lästerte, ohne ernsthaft über Buhrows Reformvorschläge nachzudenken.

Auf ähnlichem Niveau wurde der WDR-Intendant im Programm des ZDF angemobbt. Jan Böhmermann, der Hauskomiker des Senders, durfte Gift und Galle spucken gegen einen Mann, der als derzeit ranghöchster Partner der ARD mit den ZDF-Fürsten oft kollegial zusammensitzt.

Die Leitung des Mainzer Senders kann Böhmermanns Hassrede mit der Narrenfreiheit des Witzbolds rechtfertigen, wird aber seinen Ärger teilen.

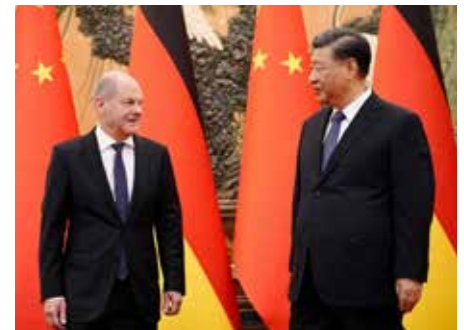
Buhrow hat tatsächlich ein Tabu verletzt, indem er erstmals öffentlich die Existenz des ZDF problematisiert hat. Er fragte: „Will Deutschland weiter parallel zwei bundesweite lineare Fernsehsender? Soll einer ganz verschwinden und der andere bleiben? Oder sollen sie fusionieren?“

Diese Debatte kann dem ZDF nicht gefallen. Vor Jahren schon wehrten die Mainzer den Versuch ab, mit der ARD eine größere Tochtergesellschaft zu gründen, um Synergien zu nutzen.

Jetzt hat Buhrow das Thema der Zusammenarbeit von außen auf die Tagesordnung geschleudert.

Das ist der eigentliche Effekt seiner Hamburger Rede, dass er in die Öffentlichkeit geflüchtet ist. In internen Sitzungen lassen sich Vorschläge leicht abwiegeln. Da werden viele Spargedanken im Keim erstickt.

Buhrow hat die Ideen um Kompetenzzentren neu belebt. Politiker und Gremien können sich schwerer drücken.



Kein Handschlag Aus Angst vor Corona berührten Olaf Scholz und Xi Jinping sich nicht

Dienstag

Die Rätseli hält an. Wie klar hat Olaf Scholz Chinas obersten Kommunisten Xi Jinping auf die Einhaltung der Menschenrechte angesprochen? Seine Pflichtübung wird sich in diplomatischen Ritualen erschöpft haben:

Scholz hat eine korrekte Behandlung der Uiguren angemahnt, und Xi, professionell vorbereitet, hat reagiert, dies sei eine Einmischung in innere Angelegenheiten.

Die Menschenrechtler sind beruhigt. Die Not der Uiguren ist unverändert.

Wichtiger war ein anderes Thema. Der deutsche Kanzler und der chinesische Generalsekretär haben wohl länger über Putins Krieg gesprochen. Sie waren sich einig gegen den Einsatz von Atomwaffen. Xi Jinping hat sich klar geäußert.

Wir können hoffen, dass der mächtige Mann aus Peking im Kreml anruft und den aggressiven Putin unmissverständlich über seine Haltung informiert.

FOCUS-Gründungschefredakteur Helmut Markwort ist seit 2018 FDP-Abgeordneter im Bayerischen Landtag.

**DAS SPIEL
IST NIE AUS.**

kicker

WEB | APP | PRINT | SOCIAL | PODCAST | SHOP

**JETZT
IM HANDEL!**

Gleich bestellen!
Telefon +49 (0)911 216-2222
E-Mail: kicker@kicker-onlineshop.de
www.kicker.de/wm-sonderheft
Dein Händler in der Nähe:
www.mykiosk.com





In perfekter Harmonie: Das Burmester® Surround-Soundsystem
und DOLBY ATMOS® verwandeln jede Fahrt in ein 360°-Klangerlebnis.
Mehr auf [mercedes-benz.de/innovations](https://www.mercedes-benz.de/innovations)

INNOVATIONS BY

Mercedes-Benz

